

# Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam  
getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

**Zulassungs- und Genehmigungsstelle  
für Bauprodukte und Bauarten**

Datum:

23.02.2022

Geschäftszeichen:

III 75-1.6.100-197/18

**Zulassungsnummer:**

**Z-6.100-2594**

**Geltungsdauer**

vom: **2. März 2022**

bis: **2. März 2025**

**Antragsteller:**

**Simons Voss Technologies GmbH**

Feringastrasse 4

85774 Unterföhring

**Zulassungsgegenstand:**

**Zubehörteile**

**Mechatronische Türbeschläge "Smart Handle 3062 FH...", "Smart Handle AX FH..." bzw.  
"Smart Handle AX Plus FH..."**

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen.  
Dieser Bescheid umfasst acht Seiten und 14 Anlagen.

DIBt

## I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 5 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller im Zulassungsverfahren zum Zulassungsgegenstand gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Zulassungsgrundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

## II BESONDERE BESTIMMUNGEN

### 1 Zulassungsgegenstand und Verwendungsbereich

Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung gilt für die Herstellung der mechatronischen Beschläge "Smart Handle 3062 FH...", "Smart Handle AX FH..." bzw. "Smart Handle AX Plus FH..." für deren Verwendung an einflügeligen bzw. zweiflügeligen Feuer- und/oder Rauchschutzabschlüssen -Drehflügeltüren - im Innenbereich. Bei zweiflügeligen Türen ist die Verwendung nur zulässig, wenn die zeitliche Abfolge des Öffnungs- bzw. Schließvorgangs, z. B. durch Standflügelverschlüsse, sichergestellt ist.

Die mechatronischen Beschläge bestehen gemäß Anlagen 1 bis 14 im Wesentlichen aus:

- der jeweiligen Türdrückergarnitur (Rahmen aus Edelstahl bzw. Messing und Frontblende aus Kunststoff und Drücker aus Edelstahl, Aluminium, Bronze)
- Der Drückerstift im Bereich des Schlosskastens wird als Vierkant mit den Abmessungen 8 mm x 8 mm bzw. 9 mm x 9 mm ausgeführt.
- ggf. Adaption für Panikstange aus Aluminium, Edelstahl
- der Lese- und Signalisierungseinheit, bei der es sich um eine berührungslose Leseinheit handelt sowie
- den Befestigungen.

Die mechatronischen Beschläge werden in folgenden Ausführungen gemäß den Anlagen 1 bis 4.2 hergestellt:

Produkt	mechanische Unterscheidung	Lese- und Signalisierungseinheit	Türdrücker
Smart Handle 3062 FH...  mit Schildbefestigung	Leseinheit auf der Außenseite, Kupplung und Batterien auf der Innenseite	<b>Aktiv</b> Transponder (25 kHz)  <b>Passiv</b> RFID Medium Mifare (13,56 MHz)  <b>Hybrid</b> (25 kHz und 13,56 MHz)	siehe Anlage 14
Smart Handle AX FH...  mit Rosettenbefestigung	Kupplung, Leseinheit und Batterien auf der Außenseite	<b>Aktiv</b> Transponder (25 kHz) <b>Passiv</b> RFID Medium (13,56 MHz) -Mifare DESFire - Legic - HID <b>Hybrid</b> (25 kHz und 13,56 MHz) <b>BLE</b> (AX aktiv)	siehe Anlagen 5 bis 14

Smart Handle AX Plus FH... mit Schild- und Rosetten- befestigung	Kupplung, Leseinheit und Batterien auf der Außenseite	<b>Aktiv</b> Transponder (25 kHz)  <b>Passiv RFID</b> Medium (13,56 MHz) - Mifare DESFire - Legic - HID  <b>Hybrid</b> (25 kHz und 13,56 MHz) <b>BLE</b> (AX aktiv)	siehe Anlagen 5 bis 14
--	--	--	------------------------

Das Schloss (aus speziellen Stahl- bzw. Edelstahlblechen) nach DIN 18250<sup>1</sup>, DIN 18251<sup>2</sup> bzw. DIN EN 12209<sup>3</sup> (Klasse B) muss bereits im jeweiligen Feuerschutzabschluss vorhanden sein.

Mechatronische Beschläge nach dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung sind für Feuer- und/oder Rauchschutzabschlüssen aus Holz, Stahl und Aluminium geeignet.

Mechatronische Beschläge dürfen dann an Feuer- und/oder Rauchschutzabschlüssen verwendet werden, wenn sie in Verbindung mit dem jeweiligen Feuerschutzabschluss nachgewiesen und in deren Verwendbarkeitsnachweisen aufgeführt bzw. in den dazugehörigen Unterlagen hinterlegt sind.

Mechatronische Beschläge nach dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung sind für die Verwendung in Flucht- und Rettungswegen geeignet.

Die mechatronischen Beschläge dürfen nur in trockenen Räumen - mit nicht korrosiver Umgebungsluft - verwendet werden.

Weitere Nachweise der Gebrauchstauglichkeit und Dauerhaftigkeit sind mit dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht erbracht, sondern ggf. für den speziellen Verwendungsfall - unter Berücksichtigung der Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung - zu führen.

## 2 Bestimmungen für das Bauprodukt

### 2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung

#### 2.1.1 Allgemeines

Die mechatronischen Beschläge und ihre Befestigungen müssen denen entsprechen, die im Zulassungsverfahren nachgewiesen wurden.

Die grundsätzliche Eignung der mechatronischen Beschläge zur Verwendung an Feuer- und/oder Rauchschutzabschlüssen wurde durch brandschutztechnische Nachweise an Bauteilen, insbesondere Brandprüfungen, im Rahmen dieses Zulassungsverfahrens erbracht.

Die bauaufsichtlichen Anforderungen zum Brandverhalten, mindestens normalentflammbar, werden von den in dieser Zulassung genannten Bauprodukten eingehalten/erfüllt.

Die Zulassungsgegenstände sind in Bezug auf Brandschutz, Rauchschutz, Dauerfunktion und Festigkeit nachgewiesen. Andere Nachweise sind mit dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht erbracht.

Einzelheiten zum konstruktiven Aufbau der mechatronischen Beschläge, insbesondere

1 DIN 18250:2003-10 Einsteckschlösser für Feuerschutz- und Rauchschutztüren  
2 DIN 18251:2020-04 Schlösser - Einsteckschlösser und Mehrfachverriegelungen - Begriffe und Maße  
3 DIN EN 12209:2004-03 Schlösser und Baubeschläge-Mechanisch betätigte Schlösser und Schließbleche

Details zu Abmessungen, Werkstoffen und Ausführungsvarianten sowie erforderlichen Bestandteilen, sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt<sup>4</sup>.

### 2.1.2 **Eigenschaften**

Die mechatronischen Beschläge wurden nach DIN EN 1906<sup>5</sup> geprüft und erfüllen die Anforderungen, sowohl sinngemäß dieser Norm als auch die hinsichtlich Brandschutz, Dauerfunktion und Festigkeit.

Die grundsätzliche Eignung der mechatronischen Beschläge zur Verwendung an Feuerschutzabschlüssen wurde nach DIN EN 1634-1<sup>6</sup> (Brand) und DIN 4102-18<sup>7</sup> (Dauerfunktion) an Feuerschutzabschlüssen geprüft.

Die grundsätzliche Eignung zur Verwendung in Flucht- und Rettungswegen wurde nach DIN EN 179<sup>8</sup> und DIN EN 1125<sup>9</sup> erbracht.

Die grundsätzliche Eignung der mechatronischen Beschläge zur Verwendung an Rauchschutzabschlüssen wurde nach DIN EN 1634-3<sup>10</sup> (Rauch) bestimmt.

### 2.1.3 **Elektronische Komponenten**

Im Gegensatz zu mechanischen Beschlägen wird durch mechatronische Beschläge die Schließberechtigung nicht nur über den mechanischen Schlüssel, sondern zusätzlich oder auch ausschließlich über ein elektronisches Identifikationsmedium (Aktiv Transponder; Passiv RFID Medium: MIFARE DESFire, Legic, HID sowie BLE Medium) geprüft.

Während der Schlüssel für den Schließvorgang genutzt wird, erfolgt über das Identifikationsmedium die Türfreigabeöffnung über den Türdrücker.

Dabei wird die "lesende" Seite der mechatronischen Beschläge auf der Außenseite der jeweiligen Tür angebracht, die "nicht-lesende" Seite innen.

Die elektronischen Komponenten entsprechen den bauordnungsrechtlichen Anforderungen. Es werden keine Produkte verwendet, die der Gefahrstoff-Verordnung, der Chemikalien-Verbotsverordnung oder der FCKW-Halon-Verbotsverordnung unterliegen.

Weitere Nachweise der Gebrauchstauglichkeit und Dauerhaftigkeit der elektronischen Komponenten sind mit dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht erbracht, sondern für den speziellen Verwendungsfall - unter Berücksichtigung der Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung - zu führen.

## 2.2 **Herstellung, Verpackung, Transport und Kennzeichnung**

### 2.2.1 **Herstellung**

Bei der Herstellung der mechatronischen Beschläge sind die jeweiligen Bestimmungen von Abschnitt 2.1 einzuhalten. Detaillierte Angaben zum Herstellungsprozess sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt.

4	Der Antragsteller hat die Unterlagen - soweit sie für die Fremdüberwachung benötigt werden - den dafür zuständigen Stellen zur Verfügung zu stellen.
5	DIN EN 1906:2010:09 Schlösser und Baubeschläge - Türdrücker und Türkäufe - Anforderungen und Prüfungen
6	DIN EN 1634-1 Feuerwiderstandsprüfungen für Tür- und Abschlusseinrichtungen; Teil 1: Feuerschutzabschlüsse
7	DIN 4102-18:1991-03 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Feuerschutzabschlüsse; Nachweis der Eigenschaft "selbstschließend" (Dauerfunktionsprüfung)
8	DIN 179:2008-04 Schlösser und Baubeschläge – Notausgangstürverschlüsse mit Drücker und Stoßplatte für Türen in Rettungswegen – Anforderungen und Prüfverfahren
9	DIN EN 1125:2008-04 Schlösser und Baubeschläge-Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange für Türen in Rettungswegen-Anforderungen und Prüfverfahren
10	DIN EN 1634-3:2005-01 Prüfungen zum Feuerwiderstand und zur Rauchdichte für Feuer- und Rauchschutzabschlüsse, Fenster und Beschläge - Teil 3: Prüfungen zur Rauchdichte für Rauchschutzabschlüsse; Deutsche Fassung

## 2.2.2 Verpackung und Transport

Jeder mechatronische Beschlag, bestehend aus Türdrückergarnitur und integrierter elektronischer Zutrittssteuerungsanlage sowie Befestigungen, ist als Baugruppe herzustellen und werkseitig komplett zu verpacken.

Die mechatronischen Beschläge sind in dieser Verpackung zu transportieren.

## 2.2.3 Kennzeichnung

Jeder mechatronische Beschlag oder der Lieferschein oder die Anlage zum Lieferschein oder die Verpackung oder der Beipackzettel muss vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

Folgende Angaben sind auf jedem mechatronischen Beschlag oder dem Lieferschein oder der Anlage zum Lieferschein oder der Verpackung oder dem Beipackzettel anzubringen:

- Mechatronischer Beschlag "Smart Handle 3062 FH..."<sup>11,12</sup> "Smart Handle AX FH..."<sup>11,12</sup> bzw. "Smart Handle AX Plus FH..."<sup>11,12</sup>
- Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) mit
  - Name des Herstellers
  - Zulassungsnummer: Z-6.100-2594
  - Bildzeichen oder Bezeichnung der Zertifizierungsstelle
- Herstellwerk:<sup>11</sup>
- Herstellungsjahr:<sup>11</sup>

Die mechatronischen Beschläge müssen außerdem mindestens mit der Zulassungsnummer - dauerhaft lesbar (Aufkleber, Gravur) - gekennzeichnet werden.

## 2.2.4 Einbauanleitung

Der Antragsteller dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hat dafür zu sorgen, dass zu jedem mechatronischen Beschlag eine schriftliche Einbauanleitung mitgeliefert<sup>13</sup> wird. Die Einbauanleitung muss so abgefasst sein, dass bei sorgfältiger Ausführung der Montage Fehler ausgeschlossen sind. Die Einbauanleitung muss mindestens die für das jeweilige Produkt relevanten Teile - bei Berücksichtigung der jeweiligen Einbausituation - sowie folgende Angaben enthalten:

- Angaben für den Anbau der mechatronischen Beschläge (z. B. zulässige Befestigungsmittel, Befestigungsabstände); der Anbau muss zeichnerisch dargestellt werden,
- Hinweise auf zulässige Ausführungsvarianten,
- Anweisungen zum ggf. notwendigen Zusammenbau.

## 2.2.5 Wartungsanleitung

Der Antragsteller dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hat dafür zu sorgen, dass zu jedem mechatronischen Beschlag eine schriftliche Wartungsanleitung mitgeliefert<sup>13</sup> wird. Aus der Wartungsanleitung muss ersichtlich sein, welche Arbeiten auszuführen sind, damit sichergestellt ist, dass der eingebaute mechatronische Beschlag auch nach langer Nutzung seine Aufgaben erfüllt (z. B. Wartung von Verschleißteilen).

## 2.3 Übereinstimmungsbestätigung

### 2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der mechatronischen Beschläge mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produkti-

<sup>11</sup> Die Angaben müssen jeweils in unmittelbarer Nähe zu dem Buchstaben Ü angebracht werden.

<sup>12</sup> Die konkrete Produktbezeichnung und Variante sind anzugeben

<sup>13</sup> Die Einbauanleitung/Wartungsanleitung kann über einen QR-Code abgerufen werden.

onskontrolle und eines Übereinstimmungszertifikats einer hierfür anerkannten Zertifizierungsstelle sowie einer regelmäßigen Fremdüberwachung durch eine Überwachungsstelle nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen:

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der mechatronischen Beschläge eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung der mechatronischen Beschläge mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck abzugeben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats zur Kenntnis zu geben.

### 2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk der mechatronischen Beschläge ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten mechatronischen Beschläge den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

- Beschreibung und Überprüfung des Ausgangsmaterials und der Bestandteile
- Kontrolle und Prüfungen, die während der Herstellung durchzuführen sind
- Nachweise und Prüfungen, die am fertigen Bauprodukt durchzuführen sind.

Nach ihrer Fertigstellung ist die einwandfreie Funktion jedes einzelnen mechatronischen Beschlags zu überprüfen. Der Hersteller hat von den in der Fertigung befindlichen mechatronischen Beschlügen bei großen Fertigungsserien an jedem Arbeitstag mindestens ein Stück, bei nicht ständig laufender Fertigung von je 50 mechatronischen Beschlügen mindestens ein Stück wahllos zu entnehmen und auf Übereinstimmung mit den Forderungen der Zulassung zu überprüfen.

Insbesondere sind die mechatronischen Beschläge hinsichtlich:

- der verwendeten Bestandteile gegenüber den Zulassungsprüfungen zugrundeliegenden Stücklisten,
- des korrekten Einbaus und der korrekten Verbindungen zwischen den Bestandteilen,
- ihrer Maßhaltigkeit gegenüber den Zulassungsprüfungen zugrundeliegenden Konstruktionszeichnungen

zu überprüfen.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des mechatronischen Beschlags bzw. des Ausgangsmaterials und der Bestandteile
- Art der Kontrolle oder Prüfung
- Datum der Herstellung und der Prüfung des mechatronischen Beschlags bzw. des Ausgangsmaterials oder der Bestandteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und, soweit zutreffend, Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren und der für die Fremdüberwachung eingeschalteten Überwachungsstelle vorzulegen. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Mechatronische Beschläge, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden mechatronischen Beschlägen ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

### 2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk der mechatronischen Beschläge sind das Werk und die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens jedoch einmal jährlich.

Im Rahmen der Fremdüberwachung ist jeweils eine Erstprüfung der mechatronischen Beschläge durchzuführen, und es können auch Proben für Stichprobenprüfungen entnommen werden. Die Probenahmen und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Überwachungsstelle.

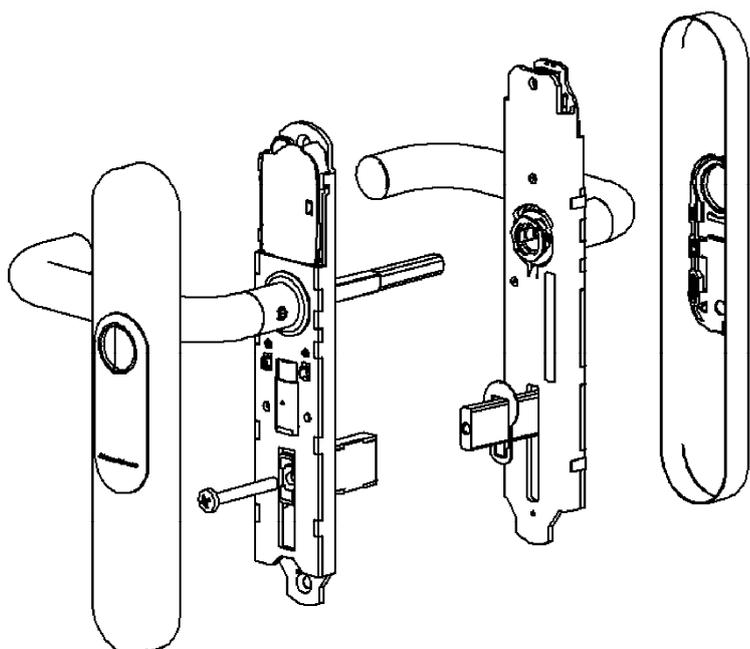
Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik und der obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Sylvia Panneck  
Referatsleiterin

Beglaubigt  
Plückhahn



Einbaubeispiel: Europrofil SnapIn



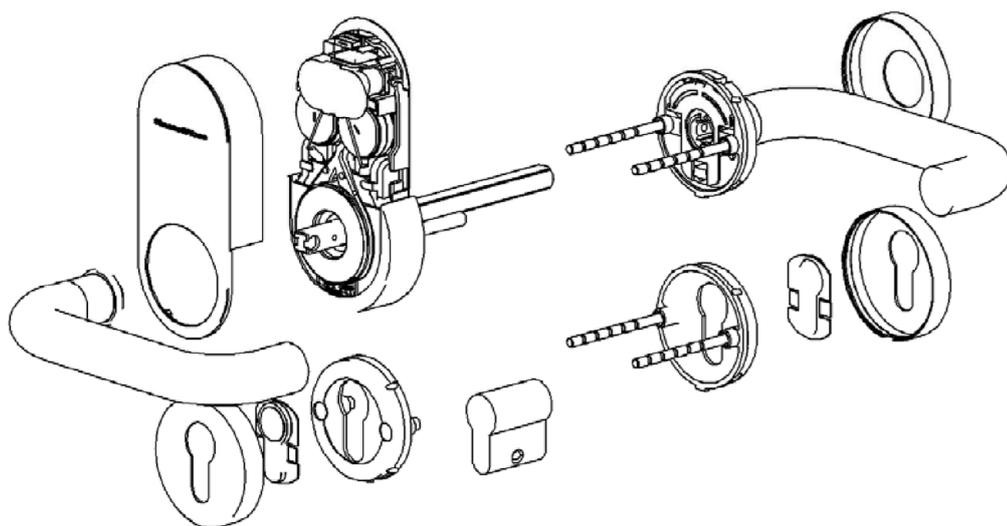
Zubehörteile – Mechatronische Türbeschläge "Smart Handle 3062 FH...",  
"Smart Handle AX FH..." bzw. "Smart Handle AX Plus FH..."

Ansicht Smart Handle 3062 FH...

Anlage 1.1



Einbaubeispiel: Vollblatt Rundrosette  
stehende Montage PZ



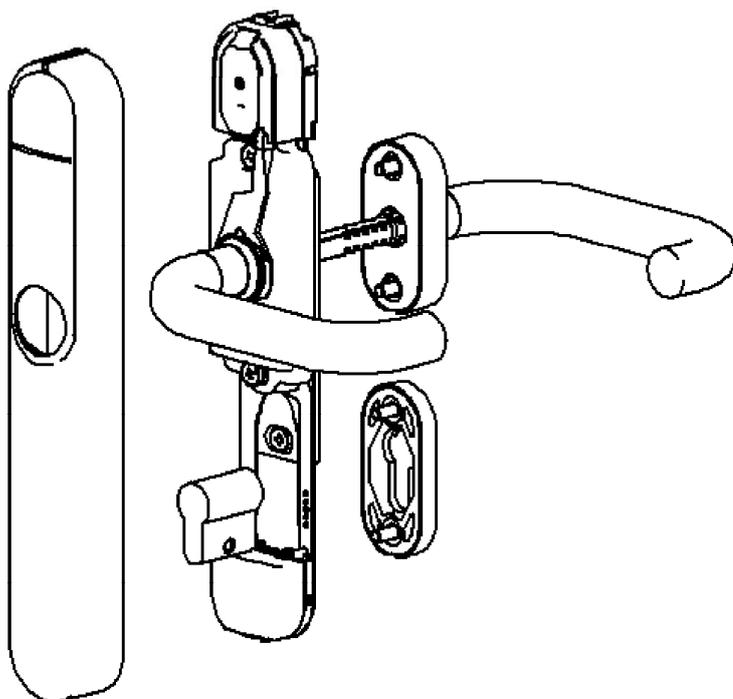
Zubehörteile – Mechatronische Türbeschläge "Smart Handle 3062 FH...",  
"Smart Handle AX FH..." bzw. "Smart Handle AX Plus FH..."

Ansicht Smart Handle AX FH...

Anlage 1.2



Einbaubeispiel: Rohrrahmen Ovalrosette PZ



Zubehörteile – Mechatronische Türbeschläge "Smart Handle 3062 FH...",  
"Smart Handle AX FH..." bzw. "Smart Handle AX Plus FH..."

Ansicht Smart Handle AX Plus FH...

Anlage 1.3

1		2		3		4		5	
Elektronik		Smart Handle Profil		Türdicke		Drückervierkant		Befestigung / Schilbreite	
SH	SimonsVoss 3060	A	Europrofil/ Swiss Round	S	*	F8	Vierkant 8mm FH	A	SnapIn schmal (41mm)
Sl.SH	Smart Intego	B	Scandinavian Oval	M	*	09	Vierkant 9mm FH	B	SnapIn breit (53mm)
		C	Europrofil mit MO	L	*			C	KB schmal (41mm)
		D	Swiss Round mit MO					D	KB breit (53mm)
		E	Scandinavian Oval mit MO					E	KB MO - iA / aA schmal (41mm)
		F	Europrofil Rundrosettenmontage MO					F	KB MO - iA / aA breit (53mm)
		G	Swiss Round Rundrosettenmontage MO					G	KB MO - ib / aA schmal 41mm)
		H	Europrofil Rohrrahmen MO					H	KB MO - ib / aA breit (53mm)
		I	Swiss Round Rohrrahmen MO					I	KB MO - iA / ab schmal (41mm)
								J	KB MO - iA / ab breit (53mm)
								K	KB MO - ib / ab schmal (41mm)
								L	KB MO - ib / ab breit (53mm)

Nummernbeispiel: SHAS10B851AA11G2

KB Konventionelle Befestigung  
Mechanical Override

MO (Mechanische Überschiessung  
möglich)

ib innen blind

ab außen blind

iA innen Ausschnitt (für MO)

aA außen Ausschnitt (für MO)

\*Türdickenbereiche:

für Profil A; C; D: S 38-60mm; M 59-80mm; L 79-100mm

für Profil A mit Option DP: S 32-50mm; M 50-70mm; L 70-90mm

für Profil B; E: S 33-54mm; M 53-74mm; L 79-100mm

für Profil B mit Option DP: S 30-51mm; M 50-71mm; L 70-91mm

für Profil F; G: S 40-53mm; M 52-73mm; L 72-93mm

für Profil H; I: S 40-53mm; M 52-72mm; 71-91mm

Zubehörteile – Mechanische Türbeschläge "Smart Handle 3062 FH...",  
"Smart Handle AX FH..." bzw. "Smart Handle AX Plus FH..."

Artikelübersicht Smart Handle 3062 FH...

Anlage 2.1

6		7		8		9		10		11			
Entfernungsmaß		Version		Außendrucker		Innendrucker		Oberfläche		Lesetechnik (Mehrfachnennung möglich)		Optionen (Mehrfachnennung möglich)	
00	KB	1	Einseitig kuppelnd	A	Drücker L rund	A	Drücker L rund	1	Edelstahl gebürstet	1	aktiv	G2	G2 Technologie
70	70mm	2	DoorMonitoring (DM)	B	Drücker L eckig	B	Drücker L eckig	3	Messing	2	hybrid	ZK	Zutrittskontrolle
72	72mm	3	DM mit Anschluss an Sensorschlösser	C	Drücker U rund	C	Drücker U rund			3	MIFARE Pure	WP	Wetterschutz
74	74mm (nur für SR)	4	DM mit Drückersensor	D	Drücker U eckig	D	Drücker U eckig			A	MIFARE NW	E1	Einbruchhemmend ES1 PAS24
75	75mm			E	Drücker U rund gekröpft	E	Drücker U rund gekröpft					DP	Bohrschutz; SKG
78	78mm			F	Drücker U eckig gekröpft	F	Drücker U eckig gekröpft						
85	85mm			G	Ulmer Klinke	G	Ulmer Klinke						
88	88mm			L	Drücker U rund leicht gekröpft	K	Knauf						
90	90mm					L	Drücker U rund leicht gekröpft						
92	92mm												
94	94mm (nur für SR)												
96	96mm (nur für SO)												
05	105mm (nur für SO)												

PZ (Euro) Profil Zylinder

SR Swiss Round (D = 22mm)

SO Scandinavian Oval / Upside Down (umgedreht Oberseite unten)

Zubehörteile – Mechatronische Türbeschläge "Smart Handle 3062 FH...",  
"Smart Handle AX FH..." bzw. "Smart Handle AX Plus FH..."  
Artikelübersicht Smart Handle 3062 FH...

Anlage 2.2

1		2		3		4					
Elektronik		Smart Handle		Außenrosette		Innenrosette		Außendrücker		Innendrücker	
SV-S2	SimonsVoss 3060	A0	Vollblatt Rundrosette stehende Montage PZ	0	ohne Rosette	0	ohne Rosette	A	Drücker L rund	A	Drücker L rund
SI-S2	Smart Intego	A1	Vollblatt Rundrosette hängende Montage PZ 70-79	1	Blindrosette	1	Blindrosette	B	Drücker L eckig	B	Drücker L eckig
IF-S2	Interflex	A2	Vollblatt Rundrosette hängende Montage PZ 70-110	2	Rosette MO	2	Rosette MO	C	Drücker U rund	C	Drücker U rund
MK-S2	Mobile Key	A3	Rohrrahmen Ovalrosette stehende Montage PZ					D	Drücker U eckig	D	Drücker U eckig
**S2	OEM	A4	Panikstange Rundrosette stehende Montage PZ					E	Drücker gekröpft U rund	E	Drücker gekröpft U rund
		B0	Vollblatt Rundrosette stehende Montage SR					F	Drücker gekröpft U eckig	F	Drücker gekröpft U eckig
		B1	Vollblatt Rundrosette hängende Montage SR 70-79					L	Drücker leicht gekröpft U rund	L	Drücker leicht gekröpft U rund
		B2	Vollblatt Rundrosette hängende Montage SR 70-100					M	Drücker FSB	M	Drücker FSB
		E0	Scandinavian Oval					N	Drücker ***	N	Drücker ***
		E1	Scandinavian Oval MO								
		F1	Vollblatt Rundrosette stehende Montage FR195								

Nummernbeispiel: SV-S2.A2.11.MM.1.S08.AM.G2.ZK.FH

PZ (Euro) Profil Zylinder  
 SR Swiss Round (D = 22mm)  
 SO Scandinavian Oval / Upside Down (umgedreht Oberseite unten)  
 MO Mechanical Override (Mechanische Überschliessung möglich)  
 FR195 Variante für Frankreich Lochmittelabstand 70mm

Zubehörteile – Mechantronische Türbeschläge "Smart Handle 3062 FH...",  
 "Smart Handle AX FH..." bzw. "Smart Handle AX Plus FH..."  
 Artikelübersicht Smart Handle AX FH...

Anlage 3.1

5		6		7		8		9			
Oberfläche		Türdicke		Drückervierkant		Lesetechnik (Mehrfachnennung möglich)		Optionen (Mehrfachnennung möglich)		Panikstangenadaption	
1	silber/ schwarzgrau	S	*	08	Vierkant 8mm	A	aktiv	G2	G2 Technologie	P1	BKS Vollblatttür ohne Schild 92mm
2	silber/ weiß	M	*	09	Vierkant 9mm	M	Mifare	ZK	Zutrittskontrolle	P2	BKS Vollblatttür ohne Schild 72mm
7	Messing/ weiß	L	*			X	AX aktiv	FH	Zulassung für FH Türen	P11	CISA Vollblatttür mit Schild 72mm
8	Messing/ schwarzgrau	X	*			L	Legic	PAS	PAS24		
						H	HID	LN	LockNode integriert 868 MHz		
								LN9	LockNode integriert 920 MHz		
								DS	Beidseitig lesend		
								ER	Zeitgesteuerte Rückkehrfunktion		
								WO	SI Wireless online		
								VCN	SI Virtual Card Network		
								AI	IF Air (Funk)		
								NC	IF Network On Card		

\*Türdickenbereiche:

für SmartHandle A0-A2; A4; B0-B2; E0-E1: S 38-60mm; M 58-80mm; L 79-100mm; X 100-200mm

für Smart Handle A3: S 38-57mm; M 58-77mm; L 78-97mm; X 97-196mm

für Smart Handle F1: S 38-52mm; M 52-72mm; L 72-92mm; X 92-190 mm [Variante X für F1 nicht vorgesehen]

für FSB: Abhängig vom gewählten Drücker

 Zubehörtteile – Mechatronische Türbeschläge "Smart Handle 3062 FH...",  
 "Smart Handle AX FH..." bzw. "Smart Handle AX Plus FH..."  
 Artikelübersicht Smart Handle AX FH...

Anlage 3.2



5		6		7		8		9			
Oberfläche		Türdicke		Drückervierkant		Lesetechnik (Mehrfachnennung möglich)		Optionen (Mehrfachnennung möglich)		Entfernungsmaß	
1	silber/ schwarzgrau	S	*	08	Vierkant 8mm	A	aktiv	G2	G2 Technologie	PO92	Panikstange Ohne Schild 92mm
2	silber/ weiß	M	*	09	Vierkant 9mm	M	Mifare	ZK	Zutrittskontrolle	PO72	Panikstange Ohne Schild 72mm
7	Messing/ weiß	L	*			X	AX aktiv	FH	Zulassung für FH Türen	PS92	Panikstange Mit Schild 92mm
8	Messing/ schwarzgrau	X	*			L	Legic	LN	LockNode integriert 868 MHz	PS72	Panikstange Mit Schild 72mm
						H	HID	LN9	LockNode integriert 920 MHz	PZXX	EuroPZ ohne Cover MO
								DS	Beidseitig lesend	PZ70	EuroPZ 70mm
								ER	Zeitgesteuerte Rückkehrfunktion	PZ72	EuroPZ 72mm
								WO	SI Wireless online	PZ75	EuroPZ 75mm
								VCN	SI Virtual Card Network	PZ78	EuroPZ 78mm
								WP	Wetterschutz	PZ85	EuroPZ 85mm
								AI	IF Air (Funk)	PZ88	EuroPZ 88mm
								NC	IF Network On Card	PZ90	EuroPZ 90mm
										PZ92	EuroPZ 92mm
										SRXX	Swiss Round ohne Cover MO
										SR74	Swiss Round 74mm
										SR78	Swiss Round 78mm
										SR92	Swiss Round 92mm
										SR94	Swiss Round 94mm
										S096	Scandinavian Oval 96mm
										S105	Scandinavian Oval 105mm

\*Türdickenbereiche:  
für Smart Handle K1 / A4 S 38-60mm; M 59-80mm; L 79-100mm; X 100-200mm  
für Smart Handle L1/P1: S 32-54mm; M 52-74mm; L 72-94mm; X 94-194mm  
für Smart Handle M1: S 38-55mm; M 53-75mm; L 73-95mm; X 95-195mm  
für Smart Handle N1: S 39-61mm; M 59-81mm; L 79-101mm; X 101-201mm  
für FSB: Abhängig vom gewählten Drücker

Zubehörteile - Mechatronische Türbeschläge "Smart Handle 3062 FH...",  
"Smart Handle AX FH...", "Smart Handle AX Plus FH...",  
Artikelübersicht Smart Handle AX Plus FH...

Anlage 4.2

**Türdrückermodelle von FSB für Ovalrosetten Notausgangs- und Paniktüren (EN 179)**

06 1002 ■  
 09 1002 ■



06 1016 ■ ■  
 09 1016 ■ ■



06 1031 ■  
 09 1031 ■



06 1043 ■ ■  
 09 1043 ■ ■



06 1045 ■ ■  
 09 1045 ■ ■



06 1053 ■ ■  
 09 1053 ■ ■



06 1070 ■  
 09 1070 ■



06 0644 ■  
 09 1074 ■



06 1088 ■  
 09 1088 ■



06 1094 ■ ■  
 09 1094 ■ ■



06 1098 ■  
 09 1098 ■



06 1119 ■ ■  
 09 1119 ■ ■



Zubehörteile – Mechatronische Türbeschläge "Smart Handle 3062 FH...",  
 "Smart Handle AX FH..." bzw. "Smart Handle AX Plus FH..."

Türdrückermodelle von FSB für „Smart Handle 3062 FH ...“, „Smart Handle AX FH ...“  
 bzw. „Smart Handle AX Plus FH ...“

Anlage 5

06 1134   
 09 1134 



06 1146   
 09 1146 



06 1159   
 09 1159 



06 1160   
 09 1160 



06 1164   
 09 1164 



06 1177   
 09 1177 



06 1178   
 09 1178 



06 1232   
 09 1232 



06 1243   
 09 1243 



06 1245   
 09 1245 



06 1247   
 09 1247 



06 1255   
 09 1255 



06 1268   
 09 1268 



06 1272 



06 1286   
 09 1286 



Zubehörteile – Mechatronische Türbeschläge "Smart Handle 3062 FH ...",  
 "Smart Handle AX FH ..." bzw. "Smart Handle AX Plus FH ..."

Türdrückermodelle von FSB für „Smart Handle 3062 FH...“, „Smart Handle AX FH...“  
 bzw. „Smart Handle AX Plus FH...“

Anlage 6

**Türdrückermodelle von FSB für Ovalrosetten Feuerschutzausführung (DIN 18237 / EN 1634)**

06 1001   
 09 1001 



06 1002   
 09 1002 



09 1004 



06 1015   
 09 1015 



06 1016   
 09 1016 



06 1023   
 09 1023 



06 1031   
 09 1031 



06 1035   
 09 1035 



06 1043   
 09 1043 



06 1045   
 09 1045 



06 1053   
 09 1053 

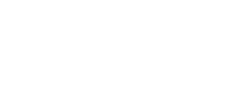


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-6.100-2594

Zubehörteile – Mechatronische Türbeschläge "Smart Handle 3062 FH...",  
 "Smart Handle AX FH..." bzw. "Smart Handle AX Plus FH..."

Türdrückermodelle von FSB für „Smart Handle 3062 FH...“, „Smart Handle AX FH...“  
 bzw. „Smart Handle AX Plus FH...“

Anlage 7

06 1070  09 1070 	06 0644  09 1074 	06 1076  09 1076 	06 1078  09 1078 
			
			
06 1088  09 1088 	06 1093  09 1093 	06 1094  09 1094 	06 1098  09 1098 
			
			
09 1102 	09 1106 	06 1107  09 1107 	06 1108  09 1108 
			
			
06 1119  09 1119 	06 1134  09 1134 	06 1144  09 1144 	06 1146  09 1146 
			
			

Zubehörteile – Mechatronische Türbeschläge "Smart Handle 3062 FH...",  
 "Smart Handle AX FH..." bzw. "Smart Handle AX Plus FH..."

Türdrückermodelle von FSB für „Smart Handle 3062 FH...“, „Smart Handle AX FH...“  
 bzw. „Smart Handle AX Plus FH...“

Anlage 8

09 1147 	06 1159  09 1159 	06 1160  09 1160 	06 1163  09 1163 
	 	 	 
06 1164  09 1164 	06 1177  09 1177 	06 1178  09 1178 	09 1183 
 	 	 	
06 1232  09 1232 	06 1243  09 1243 	06 1245  09 1245 	06 1247  09 1247 
 	 	 	 
06 1255  09 1255 	06 1268  09 1268 	06 1272 	06 1286  09 1286 
 	 		 

Zubehörteile – Mechatronische Türbeschläge "Smart Handle 3062 FH...",  
 "Smart Handle AX FH..." bzw. "Smart Handle AX Plus FH..."

Türdrückermodelle von FSB für „Smart Handle 3062 FH...“, „Smart Handle AX FH...“  
 bzw. „Smart Handle AX Plus FH...“

Anlage 9

**Türdrückermodelle von FSB für Rundrosetten Notausgangs- und Paniktüren (EN 179)**

79 1002 ■



79 1016 ■ ■



79 1031 ■ ■



79 1043 ■ ■ ■



79 1045 ■ ■ ■\*



79 1053 ■ ■ ■\*



79 1070 ■ ■\*



79 1074 ■ ■



79 1088 ■ ■



79 1094 ■ ■



79 1098 ■



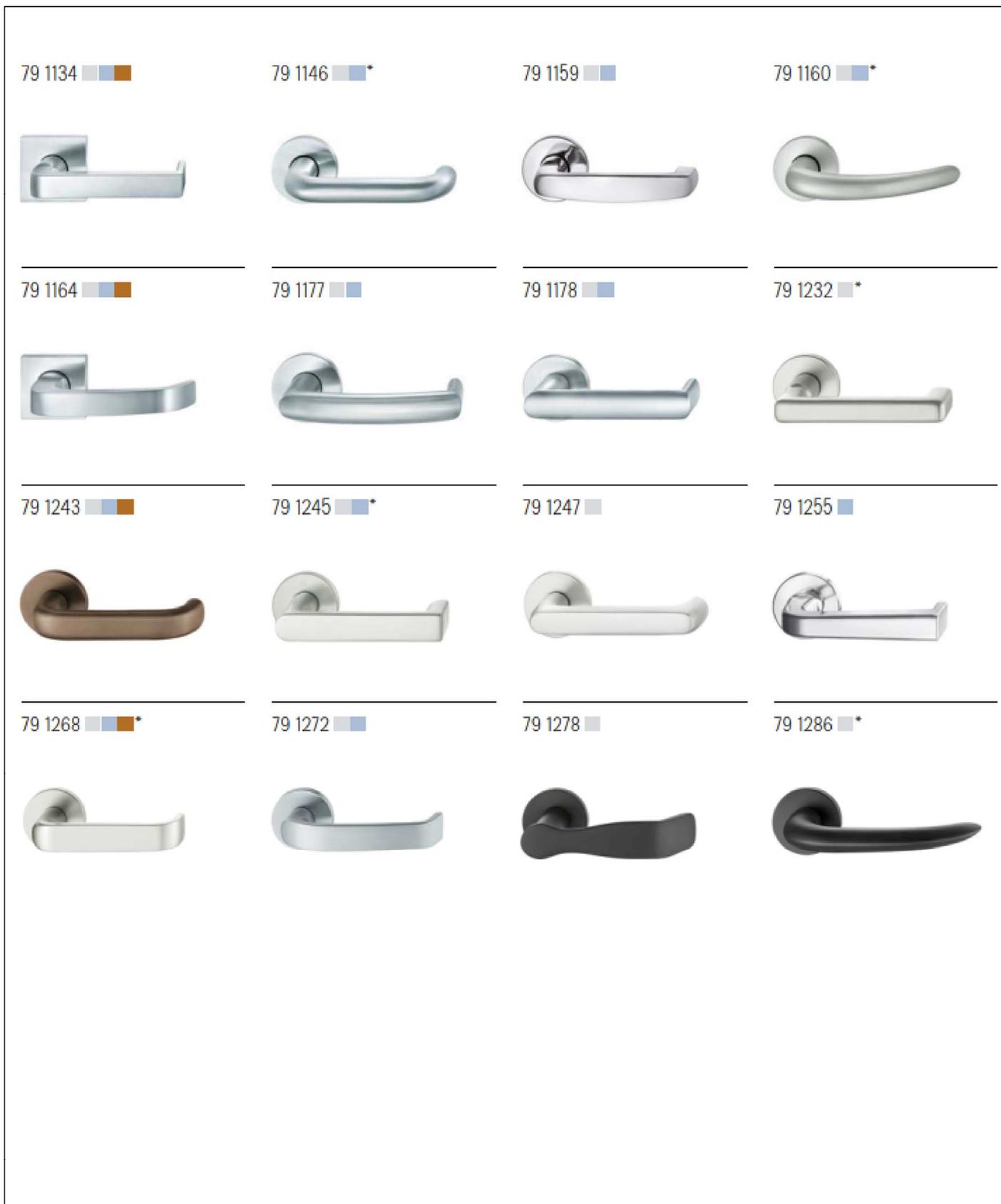
79 1119 ■ ■ ■\*



Zubehörteile – Mechatronische Türbeschläge "Smart Handle 3062 FH...",  
 "Smart Handle AX FH..." bzw. "Smart Handle AX Plus FH..."

Türdrückermodelle von FSB für „Smart Handle 3062 FH...“, „Smart Handle AX FH...“  
 bzw. „Smart Handle AX Plus FH...“

Anlage 10



Zubehörteile – Mechatronische Türbeschläge "Smart Handle 3062 FH...",  
 "Smart Handle AX FH..." bzw. "Smart Handle AX Plus FH..."

Türdrückermodelle von FSB für „Smart Handle 3062 FH...“, „Smart Handle AX FH...“  
 bzw. „Smart Handle AX Plus FH...“

Anlage 11

**Türdrückermodelle von FSB für Rundrosetten Feuerschutzausführung (DIN 18237 / EN 1634)**

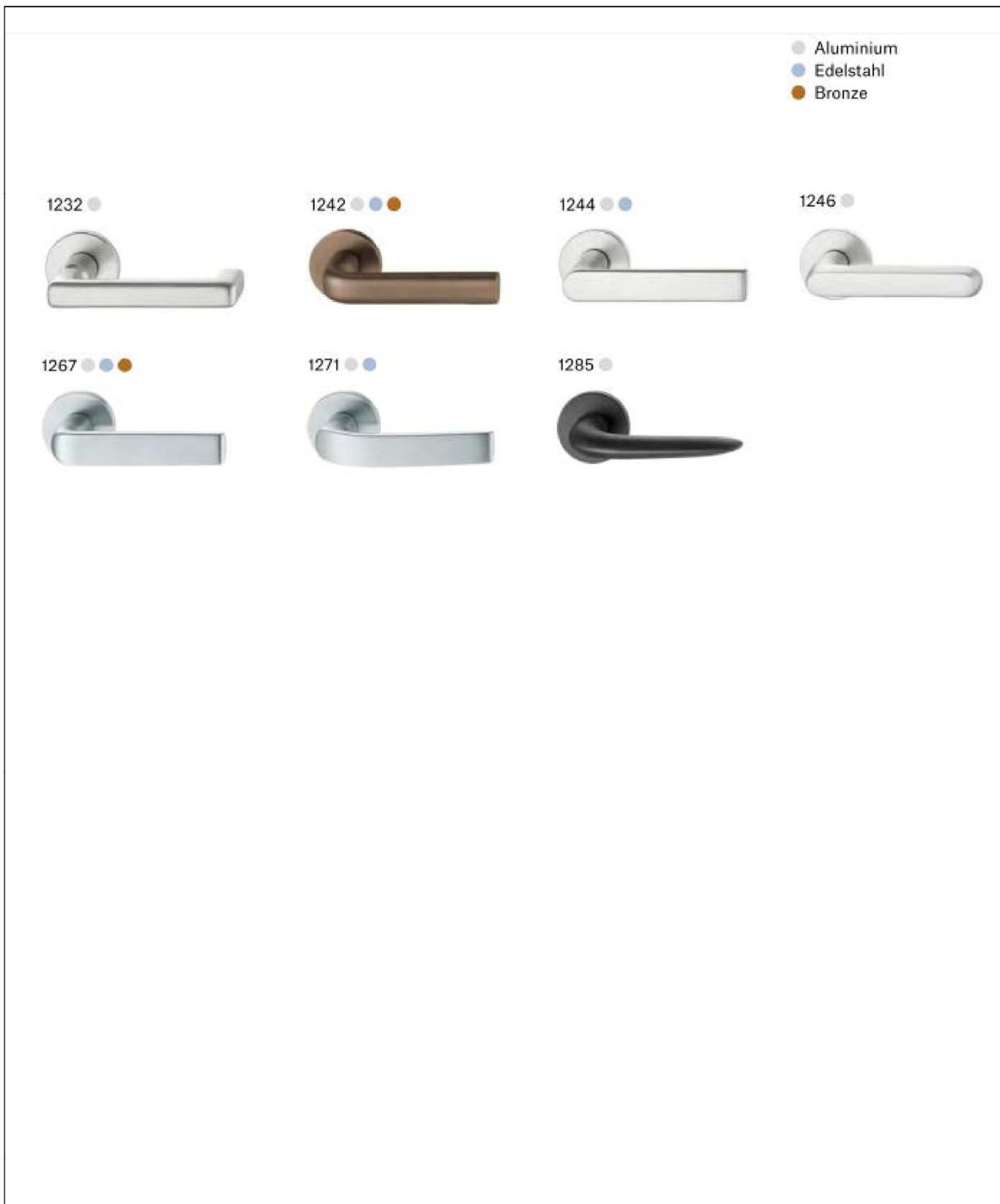


Zubehörteile – Mechatronische Türbeschläge "Smart Handle 3062 FH...",  
 "Smart Handle AX FH..." bzw. "Smart Handle AX Plus FH..."

Türdrückermodelle von FSB für „Smart Handle 3062 FH...“, „Smart Handle AX FH...“  
 bzw. „Smart Handle AX Plus FH...“

Anlage 12

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-6.100-2594

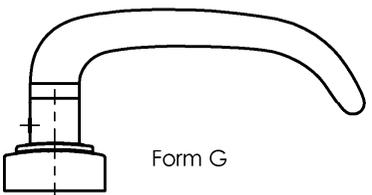


Zubehörteile – Mechatronische Türbeschläge "Smart Handle 3062 FH...",  
 "Smart Handle AX FH..." bzw. "Smart Handle AX Plus FH..."

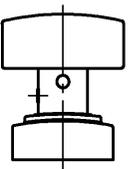
Türdrückermodelle von FSB für „Smart Handle 3062 FH...“, „Smart Handle AX FH...“  
 bzw. „Smart Handle AX Plus FH...“

Anlage 13

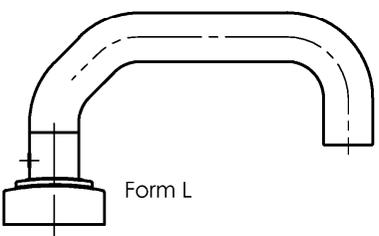
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-6.100-2594



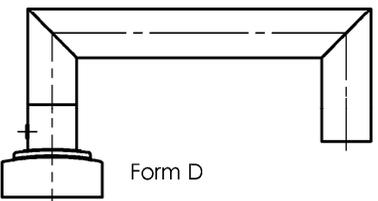
Form G



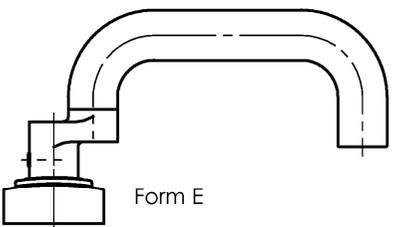
Form K



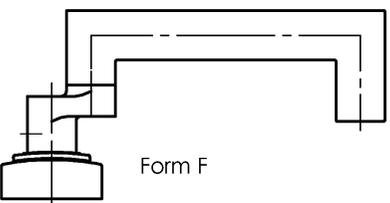
Form L



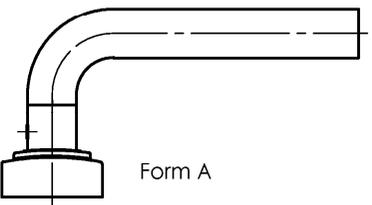
Form D



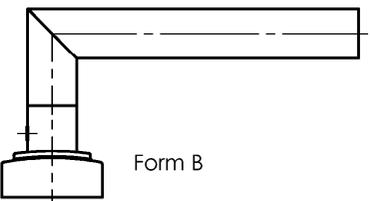
Form E



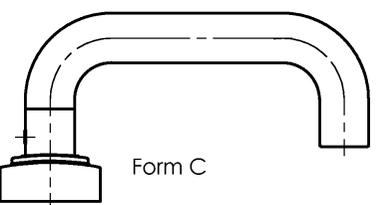
Form F



Form A



Form B



Form C

Zubehörfteile – Mechantronische Türbeschläge "Smart Handle 3062 FH...",  
 "Smart Handle AX FH..." bzw. "Smart Handle AX Plus FH...",  
 Drückermodelle Simon Voss für "Smart Handle 3062 FH", "Smart Handle AX FH" bzw.  
 "Smart Handle AX Plus FH"

Anlage 14